



► Nr. VO/2025/14745
öffentlich

Lübeck, 27.11.2025

Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
3.030 - Fachbereichs-Controlling

Bearbeitung: Kristin Gercke (E-Mail: kristin.gercke@luebeck.de Telefon: 122-3910)

Quartalsbericht III/2025 der Entsorgungsbetriebe Lübeck

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
11.12.2025	Werkausschuss EBL	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung der Entsorgungsbetriebe Lübeck zum Stichtag 30.09.2025.

Bericht:

Der Quartalsbericht III/2025 der städtischen Betriebe und Beteiligungen wurde vom Hauptausschuss am 09.12.2025 zur Kenntnis genommen. Hiermit wird der Auszug für die EBL dem Werkausschuss zur Kenntnisnahme vorgelegt (siehe Anlage).

Anlagen:

Quartalsbericht III-2025 EBL

Senator Ludger Hinsen



1. Erfüllung von städtischen bzw. Gesellschaftervorgaben

1.1 Jahresergebnis

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Vorjahr
Ergebnis vor Ergebnisabführung	16.129,6	12.721,8	-3.407,8	-21,1%	10.276,5

Tendenz ↘

1.2 sonstige Vorgaben

--

2. Finanz- und Leistungskennzahlen

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Vorjahr
Umsatzerlöse	133.424,9	129.994,7	-3.430,2	-2,6%	117.507,6
Bestandsveränderungen FE/UE	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.315,0	2.315,0	0,0	0,0%	1.951,3
Erlöse aus Zuwendungen und Zuschüssen	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	4.603,9	4.850,7	246,7	5,4%	9.594,9
Gesamtleistung	140.343,8	137.160,3	-3.183,4	-2,3%	129.053,8
Materialaufwand	31.341,8	32.298,7	956,9	3,1%	31.157,5
Personalaufwand	51.581,3	49.216,0	-2.365,3	-4,6%	45.721,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.799,0	13.302,7	503,6	3,9%	14.569,7
Abschreibungen	23.981,7	23.981,7	0,0	0,0%	21.929,0
Betriebsaufwand	119.703,8	118.799,0	-904,7	-0,8%	113.377,9
Betriebsergebnis	20.640,0	18.361,3	-2.278,7	-11,0%	15.675,9

Tendenz ↘

Finanzergebnis	-4.434,6	-5.248,8	-814,2	-18,4%	-4.780,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	18,7	18,7	-	43,1
Sonstige Steuern	75,8	372,0	296,2	390,7%	575,6

Aufwand aus abgeführtem Gewinn	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Erträge aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0	-	0,0

	Ist 30.09.2025	Ist 30.09.2024
Ablagerung von Abfällen auf der Deponie Niemark (t)	43.711	40.404
ingesammelter Hausmüll (t)	31.373	31.979
ingesammelter Sperrmüll (t)	6.078	6.659
ingesammelter Biomüll (braune Tonne) (t)	10.934	11.729
angenommener Hausmüll Dritter (MBA) (t)	2.043	5.579
entsorgte heizwertreiche Fraktion/Schwerfraktion (t)	22.583	22.667
erzeugte Strommenge MBA (MWh)	4.309	4.581
erzeugte Strommenge BHKW Rigastraße (MWh)	4.817	5.285
Straßenreinigung (Frontmeter)	650.027	639.674
Reinigung Winterdienst (Frontmeter)	391.539	380.292

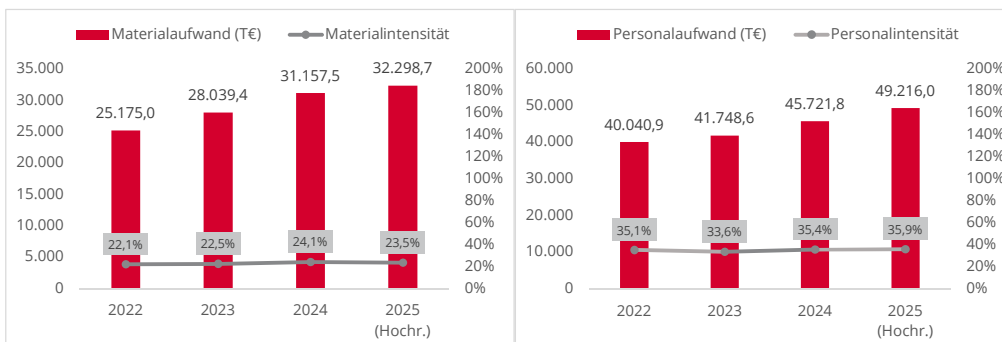
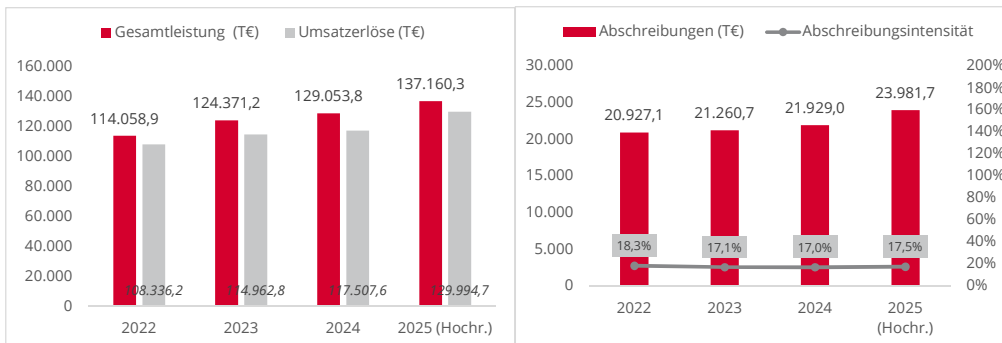
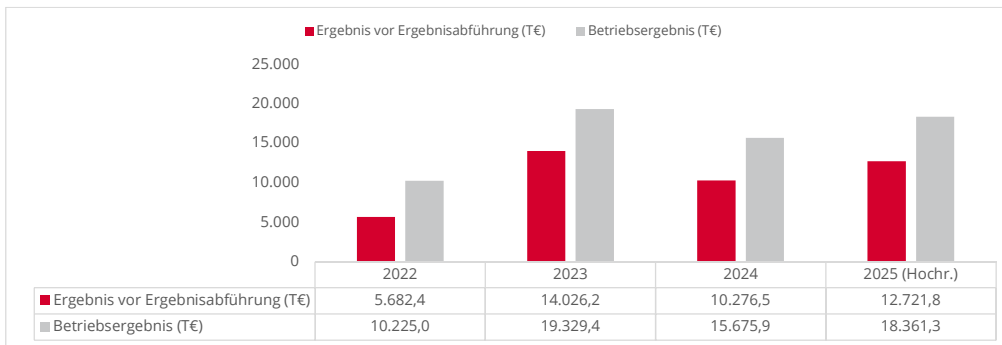
3. Finanzbeziehungen zum städtischen Kernhaushalt

Das Jahresergebnis der Beteiligung wird unmittelbar aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen (s. Position »Ergebnis vor Ergebnisausgleich«).
 Ferner bestehen wesentliche Aufwands-/Ertragsbeziehungen zu einem weiteren Haushaltsprodukt/zu weiteren Haushaltsprodukten:

Bezeichnung	Nummer	Anmerkung
VV Abwicklung Bezüge/Gehälter	99110	Bezüge- und Lohnabrechnung
Gemeindestraßen	541001	Straßenreinigung
VV Straßenreinigungsgebühren	99220	Gebühren Straßenreinigung
EBL (Straßenreinigung)	545001	Straßenreinigungsgebühr für fiskalische Grundstücke der HL einschließlich einer Quote für das allgemeine Interesse an der Sauberkeit der öffentlichen Straßen, Kostenanteil neue Abfallsammelbehälter (Quote für das allgemeine Interesse), Finanzierung fünf Mitarbeitende der EBL im Rahmen des Projekts Stadtsauberkeit

Im Fall, dass es zu berichtsrelevanten Planabweichungen kommen sollte, sind diese beim jeweiligen Produkt dem Quartalsbericht über den Kernhaushalt zu entnehmen:
 – Vorlage » Quartalsbericht zum Haushalt 2025« im Ratsinformationssystem
 – Interaktiver Haushalt (luebeck.de/haushalt)

4. Entwicklung der Vorjahre



Materialintensität = Materialaufwand : Gesamtleistung

Abschreibungsintensität = Abschreibungen : Gesamtleistung

Personalintensität = Personalaufwand : Gesamtleistung

5. Stellungnahme der Unternehmensleitung

... zu Abweichungen von städt. bzw. Gesellschaftervorgaben und zu Gegensteuerungsmaßnahmen

Aus den Quartalszahlen wird im Rahmen der Hochrechnung ein Ergebnis unter dem Niveau des Wirtschaftsplans erwartet. Zum jetzigen Zeitpunkt wird weiterhin davon ausgegangen, dass aufgrund saisonaler Schwankungen das Planergebnis zum Jahresende auch im Ist erreicht werden kann. Die Mindererlöse von 3,4 Mio. Euro ergeben sich aus Mindermengen der Deponie (- 1,3 Mio. EUR), noch nicht abgerechneten Leistungen für die Anlieferung an die MBA (- 872 TEUR) sowie aus der geringeren Stromeinspeisung (- 273 TEUR). Die Mindermengen der Deponie sind eine gezielte Maßnahme, um das Restvolumen der Deponie so lange wie möglich ausnutzen zu können, bis der Erweiterungsantrag für die Deponie genehmigt wird. Die Abweichung aus den Aufwendungen für die bezogenen Leistungen ergeben sich weiterhin aus den gestiegenen Entsorgungskosten aufgrund von Preiserhöhungen. Die Personalkosten liegen unter dem Planansatz, da die bereits zum 01.01.2025 eingeplante Tarifierhöhung erst später stattgefunden hat. Weiterhin führen unbesetzte Stellen und Langzeiterkrankte zu einer geringeren Belastung der Personalkosten. Die Überschreitung des Planansatzes beim Materialaufwand ergibt sich aus gestiegenen Entsorgungskosten und zusätzlich belasten die höheren Instandhaltungskosten an den Gebäuden der Abfallwirtschaft und der Stadtentwässerung, die über Plan angefallen sind. Der sonstige betriebliche Aufwand liegt ebenfalls über Plan, da hier höhere Versicherungskosten und Mietaufwand für Geräte das Ergebnis negativ beeinflussen. In der Position "sonstige Steuern" ist eine hohe Nachzahlung in Höhe von 307 TEUR aus der Stromsteuer 2024 enthalten, die ungeplant das Ergebnis belastet.

... zu nicht planmäßigen Auswirkungen auf den städt. Haushalt und Gegensteuerungsmaßnahmen

--

sonstige Anmerkungen der Unternehmensleitung

--